

## Baustopp während der Fasnachtstage im Mositunnel



Astra-Filialchef Richard Kocherhans: Die Bauarbeiten im Mositunnel sollen Brunnen und die Region möglichst wenig belasten.  
(Bild: Josias Clavadetscher)

### **BRUNNEN - Die abschliessende Sanierung des Mositunnels dauert 59 Wochen. Die Arbeiten werden nachts durchgeführt und im Sommer unterbrochen. Sogar auf die Fasnacht in Brunnen wird Rücksicht genommen.**

Josias Clavadetscher

In den nächsten zwei Jahren wird im Mositunnel wieder gebaut. Die Totalsanierung des 52-jährigen Tunnels wird zu Ende gebracht. Es wird eine neue Lüftung eingebaut, eine neue Beleuchtung, neue seitliche Bankette, ein neues Löschwassersystem, ein neuer Deckbelag, eine neue Notrufanlage, neue Signalisationen (der «Bote» berichtete).

An einer öffentlichen Orientierungsversammlung ist über diese Arbeiten informiert worden. Sie verteilen sich bis Ende 2019 auf vier Bauetappen, die terminlich genau festgelegt sind. «Wir wollen möglichst schnell bauen und möglichst wenig Verkehrsbehinderungen verursachen», betonte Richard Kocherhans, beim Bundesamt für Strassen (Astra) für die Infrastruktur der Nationalstrassen in der Zentralschweiz zuständig.

Die ganzen Bauarbeiten dauern 59 Wochen. Um den Verkehr auf der Nord-Süd-Achse nicht zu stark zu behindern, wird nur in der Nacht gebaut (20 bis 5 Uhr). Tagsüber ist der Tunnel mit beschränktem Tempo befahrbar. Während der Tunnelsperrung wird der PW-Verkehr nachts durch Brunnen geleitet. Für Laster besteht dabei ein Durchfahrtsverbot. Sie werden, wie der grosse Transitverkehr, während der Sperrzeiten über den Seelisbergtunnel umgeleitet.

#### **Polizei kontrolliert die Ausnahmegewilligungen**

Einzig für die lokale Zulieferung für Morschach und Brunnen während der Nacht werden Ausnahmegewilligungen erteilt, damit Laster durch Brunnen fahren dürfen. Dieser Ausweis kann bei den beiden Gemeinden beantragt werden. Wie Diego Tschuppert, Gesamtprojektleiter der Sanierung, erklärte, werden Lotsen und die Kantonspolizei den Verkehr durch Brunnen wenn erforderlich leiten und auch kontrollieren. An allen Wochenenden und während der Hauptsaison im Tourismus (Juni, Juli, August) wird nicht gebaut, dann bleibt der Tunnel auch nachts normal befahrbar.

#### **Fasnachtsbetrieb stoppt die Bauarbeiten**

Im letzten Moment ist man noch darauf aufmerksam geworden, dass auch die Brunner Fasnacht mit den Bauarbeiten kollidieren könnte. Das Bauprogramm nimmt nun darauf Rücksicht. So wird erst am 28. Januar 2019 mit den ersten Nachtsperrungen begonnen, dann ist der Erste Fasnachtstag bereits vorbei. Am Schmutzigen Donnerstag und Gudelmontag bleibt der Mositunnel normal in Betrieb, sodass der Umleitungsverkehr nicht durch das fasnächtliche Brunnen geführt werden muss.

Nicht verhindert werden kann, dass die Abbrucharbeiter im Tunnel Lärm verursachen werden, der vor allem bei Arbeiten nahe der Portale zu hören sein könnte. Wenn diese Arbeiten bevorstehen, werde man die betroffenen Nachbarn vorher informieren, wurde versichert.

Vor drei Jahren ist an einem Infoabend über die Sanierung des Mositunnels informiert worden. Damals war die Aula restlos besetzt. Diesmal waren nur gut drei Dutzend Interessierte anwesend. Daraus wird geschlossen, dass die bisherige Information klärend genug gewesen ist, sich das damalige Umleitungsregime bewährt und man in Brunnen von den Bauarbeiten gar nicht viel gespürt hat.

**Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:**

<http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz/baustopp-fuer-die-fasnachtstage;art146988,1056165>